

Über Integration erzählen

ABSCHLUSS / Beim letzten Abend von ZusammenReden las Autorin Julia Rabinowich aus ihren Romanen. Violinist Aliosha Biz sorgte für die musikalische Umrahmung.



Vizebürgermeisterin Susanne Schimek mit Julia Rabinowich (4.v.r.), Aliosha Biz (3.v.r.) und zahlreichen Gästen bei der Veranstaltung „ZusammenReden“.

FOTO: ZVG

TULLN / Die Caritas der Erzdiözese Wien (Asyl & Integration NÖ) organisierte mit der Gemeinde Tulln die Veranstaltungs- und Diskussionsreihe „ZusammenReden - Tullner Integrationsgespräche“.

Ziel der Reihe war es, Fragen rund um Integration zu erörtern und konkrete Problemfelder im Zusammenleben von Menschen zu thematisieren. Rund 40 Besucher verfolgten den vierten und letzten Themenabend der Gespräche. Die preisgekrönte Autorin Julia Rabinowich las aus ihren Romanen. Violinist Aliosha Biz sorgte für ein hochklassiges musikalisches Programm.

Moderator Thomas Schmidinger betonte zu Beginn die Bedeutung des Wortes Integration: „Integration ist keine Leistungsanforderung an Migranten, sondern ein gesamtgesellschaftlicher Prozess.“

Biz eröffnete den kulturellen Abend virtuos auf seiner Violine, bevor Rabinowich aus ihrem Roman „Herznovelle“ las. Mit einfühlsamer Stimme schilderte sie die Geschichte einer Frau, die sich nach einer Herzoperation in ihren Chirurgen verliebte. Danach wandte sich Rabinowich ihrem Roman „Spaltkopf“ zu. Zwischen den Textpassagen ertönte Aliosha Biz Geige.

„Holz trifft Stein“ prämiert

HOLZBAUPREIS / Die „objektplaner.at“ aus Tulln erhielten einen Preis in der Kategorie Ingenieurholzbau.

TULLN / Die objektplaner.at aus Tulln konnten im Rahmen der Verleihung des niederösterreichischen Holzbaupreises gleich zwei Kategorien punkten: das Projekt „Kompetenzzentrum für Naturstein“ ist Sieger in der Kategorie Ingenieurholzbau und erhielt im Bereich Nutzbau einen Anerkennungspreis. Das Projekt wurde von der Jury treffend mit „Holz trifft Stein“ und „tragende

Rolle für Holz“ umschrieben. Das Hauptaugenmerk wurde auf den schonenden Umgang mit Material und Energie gelegt. Der Holzbaupreis hat das Ziel, besondere Leistungen des Holzbaus zu fördern und anzuerkennen. 2011 wurde erstmalig Ingenieurholzbau als Kategorie eingeführt, um Herausforderungen ingenieurholzmäßiger Lösungen auszuzeichnen.



Bei der Verleihung: Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka (mitte) und die objektplaner.at - Christian Schagerl (rechts im Bild) und Bernhard Kostka.

FOTOS: ZVG

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen
Über 2 Millionen Besucher!

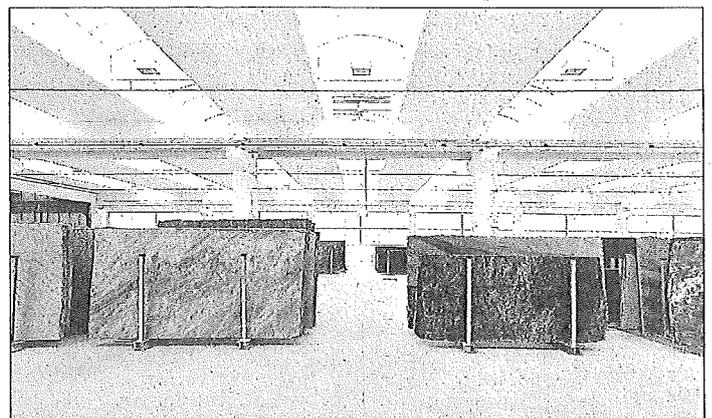
Die NACHT der MUSICALS

Sister Act, Udo Jürgens Musical, Könige der Löwen, Falco, Phantom der Oper, Tanya der Vampire, Jürgen, Hair, Sissi, We Will Rock You, Rocky Horror Show, Mamma Mia! Tastes of Superstar, Bischofsberg

17. Jänner 2012 Klosterneuburg
Babenbergerhalle

01 96096

Eintritt Klosterneuburg



Für diese Konstruktion wurde objektplaner.at mit dem Holzbaupreis ausgezeichnet.